

Kassenärztliche Vereinigung Bayerns
Qualitätssicherung
Elsenheimerstraße 39
80687 München

➔ Jetzt **online** beantragen in [MEINE KVB](#)

Fax-Nummer: 089/57093 - 64966
E-Mail-Adresse: VER.CoCQS@kvb.de

Antrag

auf **Genehmigung zur befristeten Teilnahme** für 2 Jahre an den **Kurarztverträgen** mit den Primär-/Ersatzkassen (KurarztV) nach § 10 KurarztV

1. Allgemeine Angaben

Antragsteller (bei angestelltem Arzt ist dies der Arbeitgeber, bei einem im MVZ tätigen Arzt der MVZ-Vertretungsberechtigte, bei einem bei einer BAG angestellten Arzt der BAG-Vertretungsberechtigte)

LANR: |_|_|_|_|_|_|_|_|_|_| **BSNR:** |_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|

Titel _____

Name _____, **Vorname** _____

Ich bin in Einzelpraxis/Berufsausübungsgemeinschaft zugelassener Vertragsarzt seit/ab: _____
tt.mm.jj

Ich bin Vertretungsberechtigter der BAG _____
(Name der BAG)

Ich bin Vertretungsberechtigter des MVZ _____
(Name des MVZ)

Ich bin am Krankenhaus _____ angestellter Arzt seit/ab: _____
(Name des KH) tt.mm.jj

Straße, Hausnummer, PLZ, Ort der Hauptbetriebsstätte

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Nur falls noch nicht zugelassen: Wohnanschrift

Die Antragstellung erfolgt für

den Antragsteller persönlich *oder*

den folgenden beim Antragsteller tätigen Arzt:

LANR: |_|_|_|_|_|_|_|_|_|_| **Titel** _____

Name _____, **Vorname** _____

Angestellter Arzt bei o.g. Vertragsarzt seit/ab: _____
tt.mm.jj

Angestellter Arzt bei o.g. Berufsausübungsgemeinschaft seit/ab: _____
tt.mm.jj

Vertragsarzt im o.g. MVZ seit/ab: _____
tt.mm.jj

Angestellter Arzt im o.g. MVZ seit/ab: _____
tt.mm.jj

Die Genehmigung wird für folgende Betriebsstätte/n beantragt:

(ggf. Beiblatt beilegen, falls mehr als vier Betriebsstätten)

1. **BSNR:** |_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|, Adresse: _____

2. **BSNR:** |_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|, Adresse: _____

3. **BSNR:** |_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|, Adresse: _____

4. **BSNR:** |_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|, Adresse: _____

2. Beantragung

Beantragt wird die Genehmigung für die Ausführung und Abrechnung folgender Leistungen:

Kurärztliche Behandlung von Versicherten der Krankenkassen im Rahmen ambulanter Vorsorgeleistungen gemäß § 23 Abs. 2 Sozialgesetzbuch (SGB) V in einem anerkannten Kurort gemäß § 8 der KurarztV:

- ambulante Vorsorgeleistungen zur Krankheitsverhütung und bei bestehenden Krankheiten nach § 3 KurarztV
- ambulante Vorsorgeleistungen in Kompaktform nach § 4 KurarztV
- ambulante Vorsorgeleistungen für Kinder nach § 5 KurarztV

3. Fachliche Voraussetzungen

Folgende fachliche Qualifikationen werden nachgewiesen, vgl. § 10 Abs. 1 Nr. 1, Abs. 5 S. 1 KurarztV:

Bei Neuantrag:

- Nachweis einer von der zuständigen Landesärztekammer anerkannten Weiterbildungsstätte** über die derzeitige Absolvierung einer Zusatzweiterbildung „Balneologie und Medizinische Klimatologie“

und

- Zeugnis/Bescheinigung über den Erwerb von **Kenntnissen in der Kurmedizin**

Bei Folgeantrag (Verlängerung Ihrer Genehmigung um 2 weitere Jahre):

- Nachweis, dass der **überwiegende** Teil der Zusatzweiterbildung „Balneologie und Medizinische Klimatologie“ zum Zeitpunkt des Folgeantrags erbracht wurde

4. Sonstige Voraussetzungen

Folgende weitere Teilnahmevoraussetzungen werden erfüllt, vgl. § 10 Abs. 1 und 2 KurarztV i.V.m. § 9 Abs. 1 Nrn. 4, 5, 6 KurarztV:

- An dem Kurort, an dem die kurärztliche Behandlung durchgeführt werden soll, nimmt **kein oder maximal ein Arzt unbefristet am Kurarztvertrag teil.**

und

- Ausübung der ärztlichen Tätigkeit

- als Vertragsarzt** in eigener Niederlassung **oder angestellter Arzt** in einer Arztpraxis nach § 1 a Nr. 18 BMV-Ä oder in einem Medizinischen Versorgungszentrum, wobei die **Praxis oder Zweigpraxis**, in der die kurärztliche Behandlung durchgeführt wird, in einem **anerkannten Kurort** nach § 8 KurarztV liegt

- als angestellter Arzt einer Klinik, der entweder bereits Kurarzt an einem anerkannten Kurort ist oder die Voraussetzungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 1, 2 erfüllt**, vgl. § 10 Abs. 1 Nr. 2 KurarztV

- Ich (Antragsteller und der ggf. beim Antragsteller tätige Arzt) erkläre, dass**
- in meiner Person oder in meinem Verhalten keine Mängel vorliegen, die mich zur kurärztlichen Behandlung ungeeignet erscheinen lassen, vgl. § 9 Abs. 1 Nr. 4 KurarztV
 - ich die Bestimmungen der Kurarztverträge gegenüber der KVB verbindlich anerkenne, vgl. § 9 Abs. 1 Nr. 5 KurarztV.
 - ich die Grundsätze zur Residenz- und Präsenzpflcht einhalten werde, vgl. § 9 Abs. 1 Nr. 7 KurarztV.

Ich (Antragsteller und der ggf. beim Antragsteller tätige Arzt) bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich den Inhalt des Antrags sowie des beigefügten Anhangs mit seinen Erläuterungen zur Kenntnis genommen habe und erkenne diesen ausdrücklich als für mich rechtsverbindlich an. Die im Anhang aufgeführten Erläuterungen sind Bestandteil dieses Antrags.


Bitte beachten Sie, dass Sie die beantragte Leistung erst ab dem Tag erbringen und abrechnen dürfen, an dem Ihnen der Genehmigungsbescheid zugegangen ist.

Bitte denken Sie daran, alle mit  gekennzeichneten Nachweise in Kopie dem Antrag beizulegen. Urkunden der Ärztekammer legen Sie bitte als Original oder amtlich beglaubigte Kopie bei.

- Hiermit erkläre ich mein Einverständnis, dass die KVB im Rahmen der Antragsbearbeitung zu den vorgelegten Nachweisen ggf. erforderliche weitere Informationen und ergänzende Nachweise bei der jeweils zuständigen Stelle einholen kann, insbesondere bei anderen KVen zu erteilten Genehmigungen oder bei Ärztekammern zu Inhalt und Umfang der absolvierten Weiterbildung. Mir ist bekannt, dass ich mein Einverständnis während des laufenden Antragsverfahrens jederzeit widerrufen kann.**


Bitte beachten Sie, dass wir Ihnen diese Genehmigung in der Regel binnen eines Monats nach Antragseingang erteilen können, wenn uns die erforderlichen Nachweise vollständig vorliegen.

Ort, Datum

Unterschrift Vertragsarzt / BAG-Vertretungs-
berechtigter / MVZ-Vertretungsberechtigter 

Bei Antragstellung für einen beim Antragsteller tätigen Arzt zusätzlich:

Ort, Datum

Unterschrift beim Antragsteller tätigen Arzt 

Stempel Antragsteller

Checkliste	Liegt der KVB bereits vor	Sind dem Antrag beigefügt
1) Nachweis einer von der zuständigen Landesärztekammer anerkannten Weiterbildungsstätte über die derzeitige Absolvierung einer Zusatzweiterbildung „Balneologie und Medizinische Klimatologie“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2) Zeugnis/Bescheinigung über den Erwerb von Kenntnissen in der Kurmedizin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Genehmigungsantrag – Anhang –



Wichtige Informationen, bitte aufmerksam lesen

Wir weisen darauf hin, dass Ihre Angaben für die Bearbeitung dieses Antrags durch die KVB erforderlich sind. Ihre Angaben sind freiwillig. Bitte beachten Sie, dass unvollständige Angaben zur Ablehnung Ihres Antrags führen können.

Die Informationen nach Art. 13 und 14 DSGVO finden Sie unter www.kvb.de/datenschutz. Auf Wunsch senden wir Ihnen diese Informationen auch gerne in Textform zu.

Sofern die genehmigungspflichtigen Leistungen in einem MVZ erbracht werden sollen, ist der Antragsteller stets der MVZ-Vertretungsberechtigte. Dies trifft sowohl bei zugelassenen Vertragsärzten im MVZ als auch bei angestellten Ärzten im MVZ zu. Der Arzt, der die Leistungen im MVZ erbringen wird und für den die fachlichen Nachweise vorzulegen sind, hat den Antrag mit zu unterzeichnen. Der Genehmigungsbescheid wird dem MVZ erteilt.

Für die Entscheidung über Anträge auf genehmigungspflichtige Leistungen kann eine Gebühr erhoben werden. Die Höhe der Kosten richtet sich nach Anlage 1 der Beitrags- und Gebührenordnung der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns.

Die befristete Teilnahme am KurarztV ist gemäß § 10 Abs. 5 KurarztV auf grundsätzlich 2 Jahre zu beschränken. Die Teilnahme kann um zwei weitere Jahre verlängert werden, wenn der überwiegende Teil der Zusatz-Weiterbildung nach § 10 Abs. 1 Nr. 1 KurarztV zum Zeitpunkt des Folgeantrags nachweislich erbracht wurde. Eine Verlängerung ist für angestellte Ärzte einer Klinik nur in Ausnahmefällen möglich, wenn in dem anerkannten Kurort ansonsten die kurärztliche Versorgung nicht sichergestellt werden kann.

Sofern ein Kurarzt gemäß § 9 Abs. 1 KurarztV unbefristet am Kurort tätig ist, können bis zu drei weitere Ärzte befristet am Vertrag teilnehmen. Sofern kein Kurarzt gemäß § 9 Abs. 1 KurarztV tätig ist, können bis zu vier Ärzte befristet am Vertrag teilnehmen, vgl. § 10 Abs. 1 KurarztV.

Die KVB setzt sich vor der Entscheidung über die Teilnahme mit der Kurärztlichen Verwaltungsstelle (KÄV) bei der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) ins Benehmen, vgl. § 10 Abs. 3 Satz 1 KurarztV.

Die Teilnahme am Kurarztvertrag endet u.a.

- wenn der Kurarzt seine Praxis/Zweigpraxis aus dem Kurort, für den die Teilnahme ausgesprochen wurde, verlegt
- durch schriftliche Verzichtserklärung des Kurarztes gegenüber der zuständigen KV
- bei Ruhen, Entziehung oder Ende der Zulassung als Vertragsarzt oder durch Aufgabe der freiberuflichen Tätigkeit
- durch Widerruf
- durch Beendigung der Tätigkeit als angestellter Arzt in einer Arztpraxis, einem Medizinischen Versorgungszentrum oder in der Klinik, sofern die kurärztliche Tätigkeit nicht bei einem anderen Vertragsarzt, Medizinischen Versorgungszentrum oder einer Klinik im selben Kurort fortgesetzt wird. Die Fortsetzung ist in geeigneter Form (z.B. Auszug aus dem Anstellungsvertrag) gegenüber der KV nachzuweisen.

Die Kurarztverträge mit den Primär-/Ersatzkassen sind unter www.kbv.de / Service / Rechtsquellen / Verträge / Bundesmantelvertrag / Anlage 25 - Vertrag über die kurärztliche Behandlung / Kurarztvertrag abrufbar.